Anlage 2 zur BV/291/2023/V-40

3. Fortschreibung zur Mittelfristigen Schulentwicklungsplanung für allgemeinbildende Schulen der Stadt Dessau-Roßlau für die Schuljahre 2022/2023 bis 2026/2027

Mit der vorliegenden 3. Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung wird dem Planungsziel der vorliegenden aktuellen Schulentwicklungsplanung der Stadt Dessau-Roßlau für die Schuljahre 2022/2023 bis 2026/2027 Rechnung getragen, die Schülerzahlenentwicklung für die Gymnasien der Stadt Dessau-Roßlau verordnungskonform darzustellen.

Veranlassung und Einführung

Die Stadt Dessau-Roßlau hat für den Planungszeitraum 2022/2023 bis 2026/2027 eine Schulentwicklungsplanung erstellt, diese wurde am 2. Februar 2022 im Stadtrat beschlossen und vom Landesschulamt mit Einschränkungen bestätigt.

Gemäß § 22 (4) des Schulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt ist die Schulentwicklungsplanung fortzuschreiben, wenn hinreichende Gründe eine Änderung des vorliegenden und genehmigten Schulentwicklungsplanes erfordern.

Eine erste Fortschreibung erfolgte am 19. Oktober 2022 mit dem Schwerpunkt:

- Aktualisierung der Schülerzahlprognosen an dem Gymnasium „Philanthropinum“ und dem Gymnasium „Walter Gropius“ Dessau – Europaschule

Ferner enthielt die 1. Fortschreibung Berichtspunkte zum Fortgang der Bereitstellung von Schulanlagen für

- die Förderschule für Geistigbehinderte „Regenbogenschule“
- die Grundschule Tempelhofer Straße
- Sekundarschule „An der Biethe“, Haus 1 am Standort Goethestraße

Die zweite Fortschreibung wurde am 13. Dezember 2023 im Stadtrat beschlossen. Diese verfolgt das Ziel, die Grundschulbezirke der Dessau-Roßlauer Grundschulen entsprechend der aktuellen Schülerzahlenentwicklung anzupassen und auszugleichen.

Des Weiteren machten Unterschreitungen in den Anfangsklassen in der Sekundarstufe I und II im Schuljahr 2023/2024 im Gymnasium „Walter Gropius“ Dessau – Europaschule eine Antragstellung des Schulträgers Stadt Dessau-Roßlau auf Ausnahme zur Bildung der Anfangsklassen bei der Schulbehörde erforderlich.

Mit der entsprechenden Ausnahmegenehmigung zur Bildung der Anfangsklassen vom 30. Mai 2023 wurde die Stadt Dessau-Roßlau beauflagt, eine verordnungskonforme Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung für den Planungszeitraum 2022/2023 bis 2026/2027 bis zum 31.12.2023 vorzunehmen.

Mit Schreiben vom 03. November 2023 vom Ministerium für Bildung wurde diese Frist um ein Jahr auf den 31.12.2024 für das Schuljahr 2025/2026 verlängert. Diesem Auftrag entsprechend erfolgt nunmehr die dritte Fortschreibung.

Ziel der 3. Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung für den Planungszeitraum 2022/2023 bis 2026/2027 ist es, perspektivisch die beiden Gymnasien in der Trägerschaft der Stadt Dessau-Roßlau, das Gymnasium „Philanthropinum“ und das Gymnasium „Walter Gropius“, in ihrer Bestandfähigkeit zu sichern.

Zunächst stehen beide Gymnasien mit landesweit identitätsstiftenden Jubiläen in einer engen inhaltlichen Verbindung. So ist es von besonderem Interesse, die beiden Bildungsorte, die auch immer Kulturorte sind, mit ihren besonderen Identitäten und Traditionen zu erhalten.

Der moderne Bildungsort „Philanthropinum“ schreibt die Traditionslinien des 1774 von Johann Bernhard Basedow gegründeten Dessauer Philanthropinum. als wichtigste deutsche Reformschule im Zeitalter der Aufklärung fort. Im 250. Jahr der Gründung hat das Gymnasium „Philanthropinum“ besondere, identitätsstiftende Vermittlungsformate entwickelt.

Das Gymnasium „Walter Gropius“ steht in einem engen Zusammenhang mit dem Bauhaus Doppeljubiläen in den Jahren 2025 und 2026. Die Schule pflegt eine intensive Patenschaft zur Stiftung Bauhaus Dessau und ist regelmäßig in Vermittlungsformate, insbesondere in der historischen Siedlung Dessau Törten, eingebunden.

Als weiteren Aspekt wird durch die Stadt Dessau-Roßlau aus der Erfahrung der bisherigen Schulfusionen in Dessau-Roßlau die Bildung großer Schulen als nachteilig für Schülerinnen und Schüler eingeschätzt, insbesondere dann, wenn sich eine Schule auf mehrere Standorte verteilt. Große Schulen erfordern auch einen Mehraufwand an schulischer Organisation, sind anonymer und führen bei einigen Kindern und Jugendlichen zu einer Schulangst.

Die Stadt Dessau-Roßlau als Oberzentrum hält es für ihre Bildungslandschaft für angemessen und erforderlich, zwei Gymnasien mit zwei unterschiedlichen Traditionen, eigenen Identitäten und Profilen vorzuhalten.

Maßnahmen zur Zielerreichung

Die Gesamtschülerzahl beider Gymnasien zusammen beträgt im Schuljahr 2023/2024 1382 Schüler. Die prognostizierte Gesamtschülerzahl beider Gymnasien zusammen beträgt für das Jahr 2033/2034 1391 Schüler. Die Gesamtanzahl der Schülerinnen und Schüler ist demnach rechnerisch und bei gleichmäßiger Verteilung für die Bestandskraft von zwei Gymnasien mittelfristig ausreichend. Migrationsentwicklungen und Firmenansiedlungen könnten sich zudem begünstigend auswirken.

Daher soll das Ziel der perspektivischen Sicherung der Bestandsfähigkeit beider Gymnasien gemäß der Verordnung zur Schulentwicklungsplanung 2022 durch die Einführung von Schuleinzugsbereichen ab dem Schuljahr 2024/2025 erreicht werden.

Die Schuleinzugsbereiche orientieren sich bis auf eine Ausnahme an den Schulbezirken der Grundschulen. So ist es für die Schülerinnen und Schüler sowie

den Erziehungsberechtigten leichter nachvollziehbar und transparent, welches Gymnasium sie aufnehmen wird.

Für die Festlegung der Schuleinzugsbereiche für die Gymnasien ist folgende Variante zur Zuordnung geplant:

Der Schuleinzugsbereich des Gymnasiums „Philanthropinum“ umfasst die Straßen der Schulbezirke folgender Grundschulen:

- Friederikenschule – Grundschule
- Grundschule „Am Akazienwäldchen“
- Grundschule „Geschwister Scholl“
- Grundschule „Ziebigk“
- Grundschule Rodleben
- Grundschule Waldstraße
- Grundschule mit kooperativem Ganztagsangebot Meinsdorf
- „Grundschule am Luisium“ (teilweise)

Geringfügige Abweichungen von der Zuordnung nach Grundschulbezirken ergeben sich bei der „Grundschule am Luisium“. Dieser Schulbezirk wird insofern aufgeteilt, dass die Straßen, die sich unmittelbar am Gymnasium „Philanthropinum“ befinden, diesem zugeordnet wird. Dies betrifft folgende Straßen:

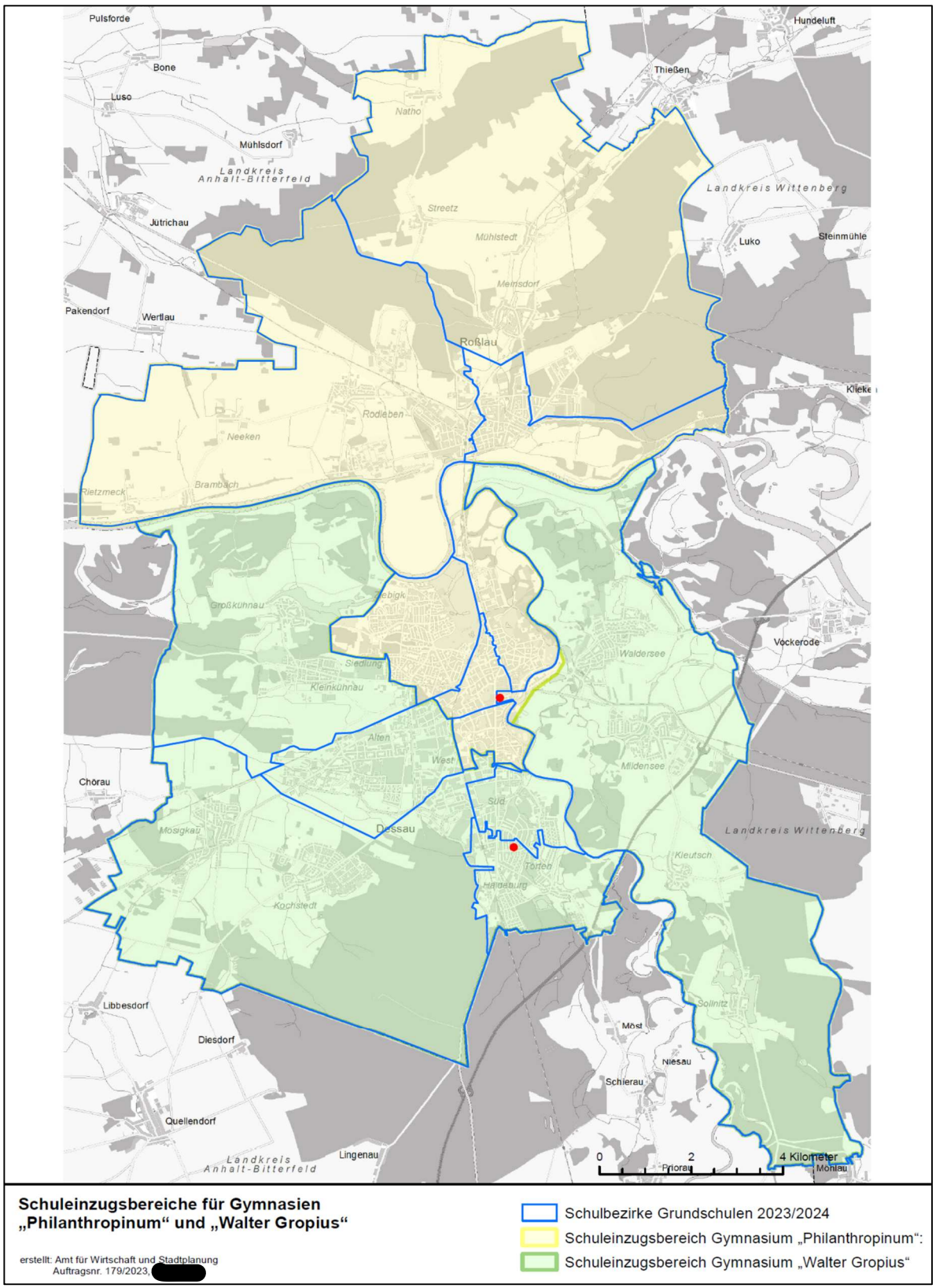
- Am Alten Theater
- Friedrich-Naumann-Straße
- Lily-Herking-Platz
- Marktstraße
- Schlossplatz
- Steinstraße
- Tiergarten
- Wallstraße
- Wasserstadt

Der Schuleinzugsbereich des Gymnasiums „Walter Gropius“ umfasst die Straßen der Schulbezirke folgender Grundschulen:

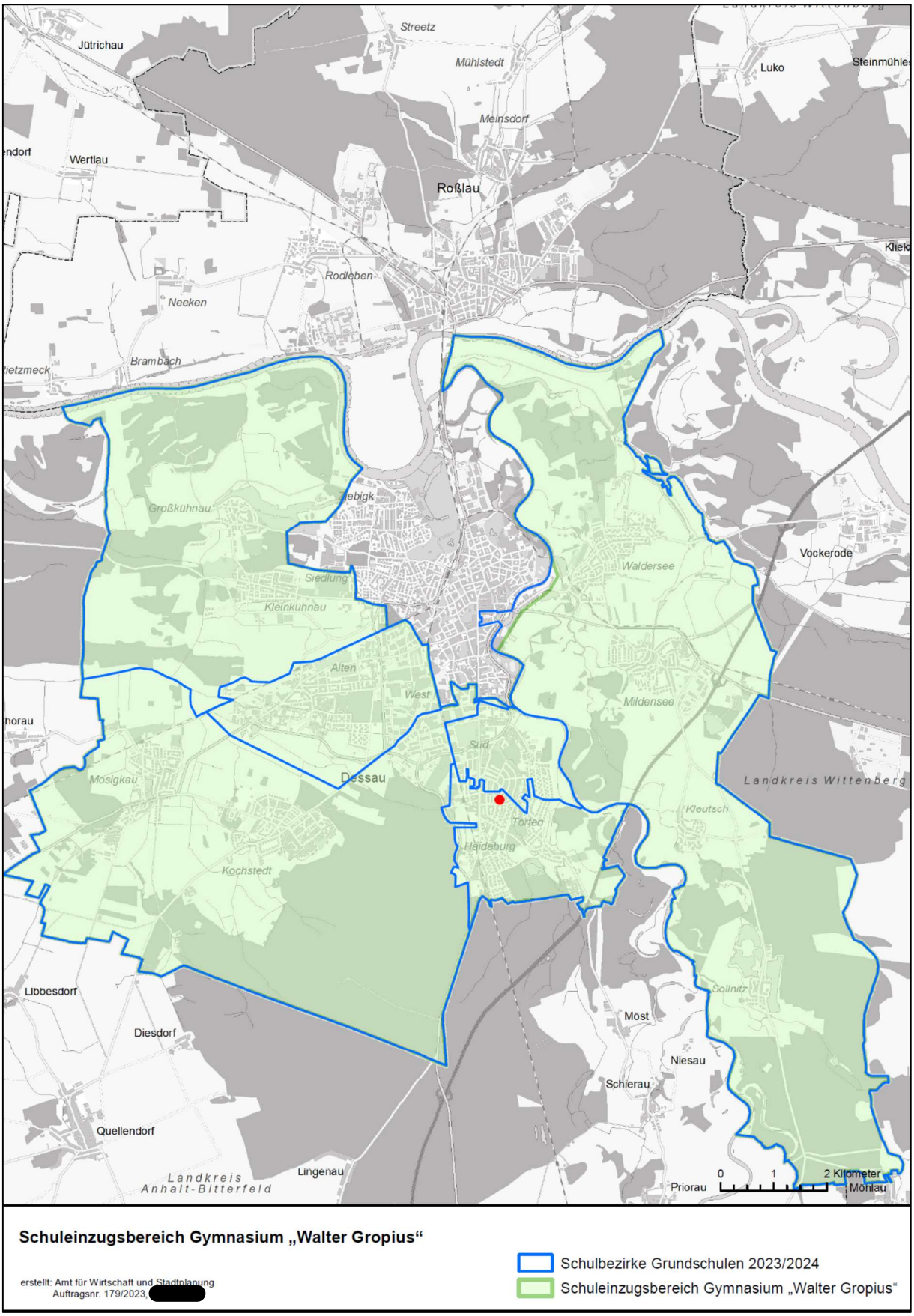
- „Grundschule am Luisium“ (größtenteils, außer vorgenannte Aufzählung)
- Grundschule Tempelhofer Straße
- Grundschule „An der Heide“
- „Kreuzberge“
- „Hugo Junkers“
- „Zoberberg“

Darstellung beider Schuleinzugsbereiche

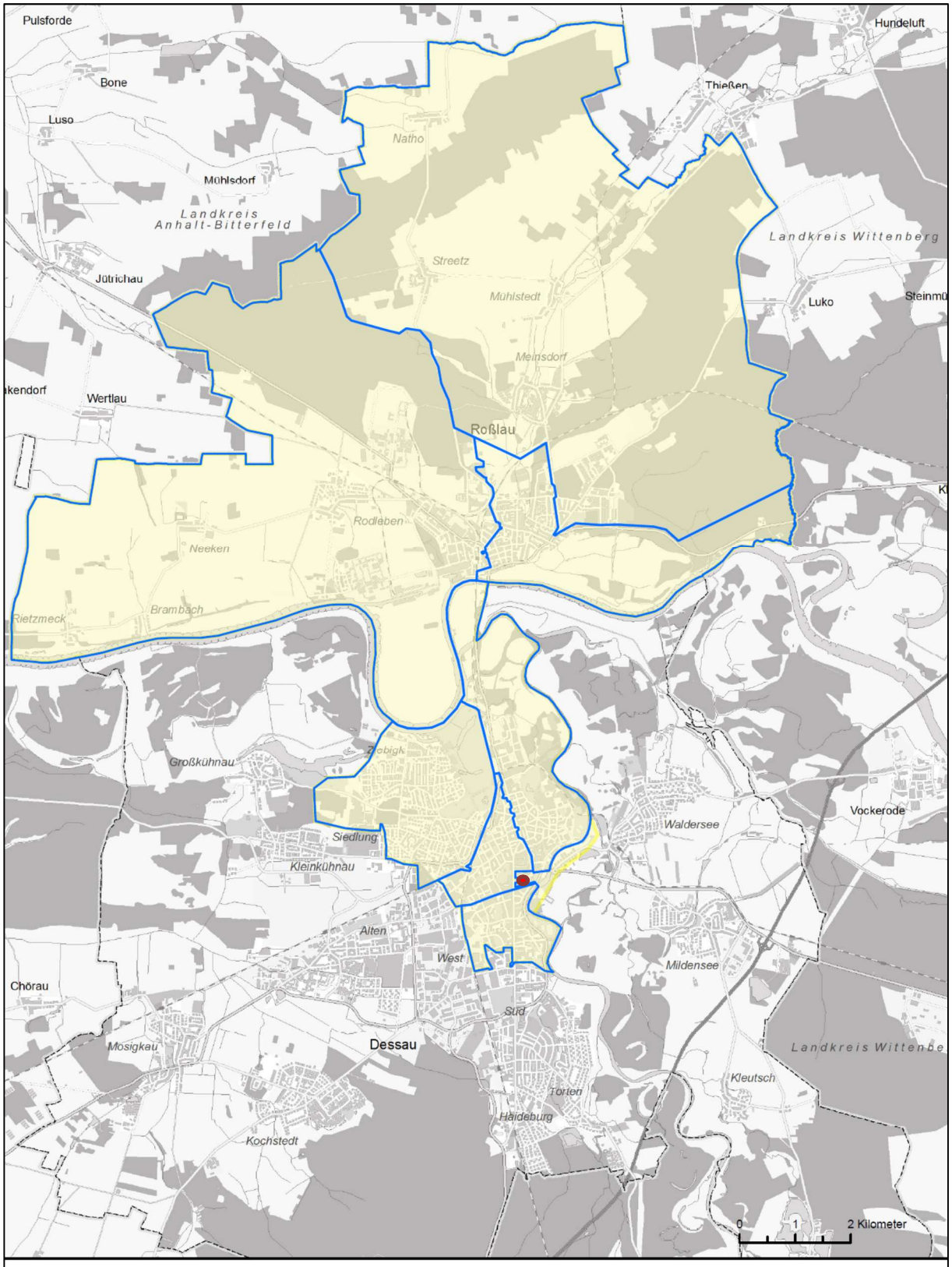
Gymnasium „Philanthropinum“ – gelb / Gymnasium „Walter Gropius“ - grün



Schuleinzugsbereich Gymnasium „Walter Gropius“



Schuleinzugsbereich Gymnasium „Philanthropinum“



Schülerzahlenentwicklung des Gymnasiums „Walter Gropius“ nach Festlegung der Schuleinzugsbereiche

Nach Einführung von Schuleinzugsbereichen ist bei den Anfangsschülerzahlen der Sekundarstufe I, bei den Gesamtschülerzahlen der Sekundarstufe I und bei der Gesamtschülerzahl ab dem Schuljahr 2025/2026 mit verordnungskonformen Schülerzahlen zu rechnen.

Bei der Sekundarstufe II ist der Effekt jedoch erst nach 7 Schuljahren erkennbar. Eine sofortige Wirkung in der Sekundarstufe II ist kurzfristig nicht zu erzielen und bedarf einer Übergangsphase, um aufwachsend wirken zu können.

Die Bildung von Anfangsklassen in der Sekundarstufe II bedürfen nach der aktuellen Schülerzahlenprognose für das Gymnasium „Walter Gropius“ einer über mehrere Jahre verstetigten Ausnahmegenehmigung.

Schülerzahlenentwicklung des Gymnasiums „Philanthropinum“ nach Festlegung der Schuleinzugsbereiche

Die Schülerzahlen des Gymnasiums „Philanthropinum“ liegen auch nach Festlegung von Schuleinzugsbereichen im geforderten Bereich mit Ausnahme einer minimalen leichten Unterschreitung der Schülerzahlen in der Sekundarstufe II im Schuljahr 2025/26 von 2 Schülern (148 statt 150) sowie einer Unterschreitung von 23 Schülern (127 statt 150) im Schuljahr 2026/2027. Die Unterschreitung der Schülerzahlen in der Sekundarstufe II im Schuljahr 2026/27 würde sich auch bei der Schülerzahlenentwicklung ohne Festlegung von Schuleinzugsbereichen ergeben (135 Schüler statt 150)

Schülerzahlenentwicklung

Annahmen SJ 2023/24: (wird durch den Schulträger ausgefüllt)

25	Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
3	Zügigkeitsrichtwert
28	Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation)

Schuljahrgang	Wiederholer	Übergang	Aufwuchs (extern)	Schwund (extern)	Schuljahr																					
					2023/24	Kl.	2024/25	Kl.	2025/26	Kl.	2026/27	Kl.	2027/28	Kl.	2028/29	Kl.	2029/30	Kl.	2030/31	Kl.	2031/32	Kl.	2032/33	Kl.	2033/34	Kl.
5 (Neuaufnahmen)		100,0%			60	3	78	3	109	4	127	5	116	5	112	5	115	5	108	4	112	5	112	5	112	5
5 (Verweiler)	1,0%	99,1%	1,3%	4,3%	0		1		1		1		1		1		1		1		1		1		1	
6	2,6%	97,5%	3,2%	5,8%	85	4	59	3	77	3	107	4	127	5	116	5	111	4	115	5	107	4	111	4	111	4
7	1,6%	98,4%	1,5%	6,5%	74	3	82	3	58	3	74	3	102	4	123	5	112	4	108	4	111	4	103	4	108	4
8	1,8%	98,3%	1,2%	5,8%	87	4	70	3	78	3	55	2	70	3	96	4	117	5	107	4	103	4	106	4	98	4
9	1,9%	98,1%	1,6%	5,8%	76	3	83	3	68	3	74	3	53	2	67	3	90	4	111	4	102	4	96	4	99	4
10	2,6%	97,4%	2,4%	16,4%	85	4	74	3	79	3	66	3	71	3	52	2	64	3	85	4	107	4	98	4	92	4
11	1,8%	98,2%	1,4%	4,5%	62	3	72	3	63	3	67	3	57	3	60	3	44	2	56	2	72	3	91	4	84	3
12	1,1%	98,9%	1,1%	2,0%	62	3	60	3	70	3	61	3	65	3	55	2	58	3	43	2	53	2	70	3	87	4
Sekundarstufe I gesamt					467	21	447	18	470	19	504	20	540	22	567	24	610	25	635	25	643	25	627	25	621	25
Errechnete Zügigkeit Sek I					3,11		2,98		3,13		3,36		3,60		3,78		4,07		4,23		4,29		4,18		4,14	
Sekundarstufe II gesamt					124	6	132	6	133	6	128	6	122	6	115	5	102	5	99	4	125	5	161	7	171	7
Errechnete Zügigkeit Sek II					2,48		2,64		2,66		2,56		2,44		2,30		2,04		1,98		2,50		3,22		3,42	
Gesamtschülerzahl					591	27	579	24	603	25	632	26	662	28	682	29	712	30	734	29	768	30	788	32	792	32
Zügigkeitsrichtwert					2,96		2,90		3,02		3,16		3,31		3,41		3,56		3,67		3,84		3,94		3,96	

Hinweise/ Kommentare

Prognose auf der Basis der möglichen Übergängen (Dreijahresdurchschnitt) sowie den Geburten zum Stichtag 30.06.2023

Gymnasium Walter Gropius nach Festlegung Schuleinzugsbereiche mit den Schüern der Grundschulen Hugo Junkers, Zoberberg, Tempelhofer Straße, An der Heide, Kreuzberge, Geschwister Scholl, Luisium

Stand: Oktober 2023, Mitteilung Schülerzahlen LSchA

Schülerzahlenentwicklung

Annahmen SJ 2023/24: (wird durch den Schulträger ausgefüllt)

25	Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
3	Zügigkeitsrichtwert
28	Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation)

Schuljahrgang	Wiederholer	Übergang	Aufwuchs (extern)	Schwund (extern)	Schuljahr																					
					2023/24	Kl.	2024/25	Kl.	2025/26	Kl.	2026/27	Kl.	2027/28	Kl.	2028/29	Kl.	2029/30	Kl.	2030/31	Kl.	2031/32	Kl.	2032/33	Kl.	2033/34	Kl.
5 (Neuaufnahmen)		100,0%			135	5	126	5	100	4	118	5	108	4	105	4	98	4	100	4	108	4	108	4	108	4
5 (Verweiler)	1,0%	99,1%	1,4%	4,3%	0		1		1		1		1		1		1		1		1		1		1	
6	2,6%	97,5%	3,2%	5,8%	129	5	133	5	126	5	100	4	117	5	107	4	104	4	98	4	99	4	106	4	107	4
7	1,6%	98,4%	1,5%	6,5%	118	5	125	5	128	5	122	5	97	4	112	4	103	4	100	4	95	4	95	4	101	4
8	1,7%	98,3%	1,2%	5,8%	88	4	111	4	119	5	122	5	116	5	93	4	107	4	98	4	95	4	91	4	90	4
9	1,9%	98,1%	1,7%	5,8%	72	3	84	3	106	4	113	5	116	5	110	4	89	4	102	4	93	4	88	4	86	4
10	2,6%	97,4%	2,4%	16,4%	106	4	70	3	80	3	102	4	108	4	111	4	106	4	85	4	98	4	90	4	84	3
11	1,8%	98,2%	1,4%	4,5%	75	3	91	4	61	3	68	3	86	4	92	4	96	4	92	4	73	3	83	3	76	3
12	1,1%	98,9%	1,1%	2,0%	68	3	73	3	87	4	59	3	66	3	83	3	88	4	92	4	88	4	71	3	80	3
Sekundarstufe I gesamt					648	26	650	25	660	26	678	28	663	27	639	24	608	24	584	24	589	24	579	24	577	23
Errechnete Zügigkeit Sek I					4,32		4,33		4,40		4,52		4,42		4,26		4,05		3,89		3,93		3,86		3,85	
Sekundarstufe II gesamt					143	6	164	7	148	7	127	6	152	7	175	7	184	8	184	8	161	7	154	6	156	6
Errechnete Zügigkeit Sek II					2,86		3,28		2,96		2,54		3,04		3,50		3,68		3,68		3,22		3,08		3,12	
Gesamtschülerzahl					791	32	814	32	808	33	805	34	815	34	814	31	792	32	768	32	750	31	733	30	733	29
Zügigkeitsrichtwert					3,96		4,07		4,04		4,03		4,08		4,07		3,96		3,84		3,75		3,67		3,67	

Hinweise/ Kommentare

Prognose auf der Basis der möglichen Übergänge (Dreijahresdurchschnitt) sowie der Geburten zum Stichtag 30.06.2023

Gymnasium "Philanthropinum" nach Festlegung Schuleinzugsbereiche mit den Grundschulen Waldstraße, Meinsdorf, Rodleben, "Am Akazienwäldchen", "Ziebigk", Friederikdenschule - GS sowie Anteil evangelische GS, teilweise Straßen der Grundschule am Luisium

Stand der Schülerzahlen: Oktober 2023, Mitteilung Schülerzahlen durch das Landesschulamt